

Projekt BBNE-PfleGe geht in die Verlängerung

Mit dem erfolgreichen Abschluss der ersten Projektphase des BBNE-PfleGe-Projekts steht fest: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und planetare Gesundheit stoßen in den Pflege- und Gesundheitsberufen auf großes Interesse.

Dass die ohnehin schon aus ökonomischen Gründen überreizte Belastung angesichts planetarer Krisen in diesen Berufen wächst und es dringend Projekte braucht, die ihre Resilienz stärken, zeigt auch dieser Sommer mit neuen Hitzerekorden und Spargesetzesvorhaben. Eine nachhaltige Veränderung ist dringend nötig, damit die professionelle Pflege ihrer Rolle gerecht werden kann und für die gesundheitlichen Auswirkungen der komplexen Krisen unserer Zeit gewappnet ist. Für eine solche Transformation muss jetzt das Engagement der vielen Einzelpersonen und Einrichtungen unterstützt werden, indem institutionelle Rahmenbedingungen geschaffen, Themen der planetaren Gesundheit curricular verankert und aller beteiligten Akteur:innen eng vernetzt werden.

Hier setzt die zweite Projektphase des BBNE-PfleGe-Projekts an, die im Juli nahtlos gestartet ist. Ziel ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung und planetare Gesundheit noch stärker strukturell und flächendeckend in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pflege- und Gesundheitsberufe zu verankern sowie den Wissenstransfer nachhaltig zu stärken.

Dafür werden bestehende Angebote weiterentwickelt und durch neue Formate ergänzt. Geplant sind unter anderem:

- **Eine digitale Lehr-Lern-Plattform**, die Lehrenden und Lernenden eine flexible und eigenständige Auseinandersetzung mit den Themen Nachhaltigkeit und planetare Gesundheit ermöglicht.
- **Beratungsangebote für Bildungseinrichtungen und Organisationen**, die Nachhaltigkeit und planetare Gesundheit systematisch in ihre Bildungs- und Organisationsstrukturen integrieren möchten.
- **Train-the-Trainer-Fortbildungen** im Umfang von 24 Unterrichtsstunden, die pädagogisches Personal auf die Vermittlung sowie die curriculare Integration der Themen vorbereiten.
- **Pflege-Cafés** als regelmäßige Online-Informations- und Austauschveranstaltungen, in denen aktuelle Fragestellungen und thematische Schwerpunkte vertieft werden.
- **Fortbildungen für Praxisanleitende**, um Nachhaltigkeitsaspekte gezielt in der praktischen Ausbildung zu verankern.
- **Angebote zur Förderung der Lernortkooperation**, um die Vermittlung von Inhalten zu Nachhaltigkeit und planetarer Gesundheit zwischen den verschiedenen Lernorten besser aufeinander abzustimmen.
- **Ein Netzwerk für pädagogisches Personal**, das den fachlichen Austausch stärkt und die nachhaltige Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützt.
- **Eine bundesweite Fachtagung**, die Expert:innen aus Wissenschaft, Bildung und Praxis zusammenbringt. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen, aktuelles Fachwissen zu bündeln und gemeinsam die Chancen der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die Bedeutung von planetarer Gesundheit für die Pflege- und Gesundheitsberufe zu diskutieren.

Darüber hinaus werden fortlaufend neue Lehr- und Lernmaterialien entwickelt und über die Planetary Health Academy kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Neuer Mitarbeiter unterstützt die Projektphase

Für die zweite Projektphase hat der DBfK Bundesverband einen neuen Mitarbeiter gewinnen können: Daniel Eisberg ist seit dem 15. Juli 2026 Projektmanager für Nachhaltigkeit und Planetare Gesundheit. Mit beruflichen Erfahrungen aus dem deutschen Rettungswesen, der Kampagnenarbeit und der Umweltpädagogik, Expertise aus Gesundheits- und Entwicklungsprojekten im In- und Ausland sowie einem akademischen Hintergrund in internationaler Not- und Katastrophenhilfe und in der Transformation sozialökologischer Systeme ergänzt er das bestehende Team um eine weitere Perspektive.



Daniel Eisberg

Mit der Fortsetzung des Projekts werden die in der ersten Förderphase geschaffenen Grundlagen konsequent weiterentwickelt und verstetigt. Ziel ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung und planetare Gesundheit dauerhaft als selbstverständlichen Bestandteil der Pflegebildung zu etablieren und Bildungseinrichtungen sowie Lehrende auf diesem Weg nachhaltig zu begleiten.

Interesse an Fortbildungs- oder Beratungsangeboten: Wenn ihr Interessen an Schulungen in eurer Einrichtung habt, wendet euch an das Projektteam: bbne-pflege@dbfk.de.

Materialien aus dem Projekt: sind frei zugänglich bei der Planetary Health Academy.

Mehr zum Thema

Bilanz der ersten Projektphase Ergebnisse und Erfahrungen vorgestellt

Gefördert durch:

Das Projekt „Praxisanleitende in Pflege- und Gesundheitsberufen als Schlüsselpersonen für BBNE (BBNE-Pflege)“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union